

News

zurück

Google™
Schnellsuche
Suche

Unser wöchentl. Newsletter für Sie kostenlos
E-Mail@

Archiv

24.08.2009

Irene Pfab wird in Sulzbach-Rosenberg zum zweiten mal Weltmeisterin



Nachdem die Wolfsberger Mountainbikerin, die für den SV Petershausen startet, im Februar die 24h Indoor WM gewinnen konnte, gelang ihr vergangenen

Sonntag im dritten Anlauf endlich der Sieg auch im freien Gelände. Im Jahr 2007 schon Vice-Weltmeisterin, 2008 mußte Sie wegen Magenbeschwerden aufgeben,

konnte Sie dieses Jahr der italienischen Weltmeisterin Vistarini aus dem Vorjahr den Titel abringen. Es war schwer genug, denn die Italienerin legte gleich

am Anfang ein irres Tempo vor und wollte sofort in Führung gehen, was auch gelang, Pfab ließ sich jedoch nicht beeindrucken und fuhr von Anfang an konstante

Rundenzeiten. Nach vier Stunden konnte Sie die Führung übernehmen und sie bis in die frühen Morgenstunden auf eine Runde ausbauen. Auf dem sehr schweren

Kurs mitten durch das alte Industriegelände der Sulzbach-Rosenheimer Maxhütte, vorbei am Hochofen und durch eine alte Werkshalle ging es in ein angrenzendes Waldgebiet, gab sich die Italienerin jedoch nicht geschlagen und kämpfte bis zum Schluss um Ihren Titel zu verteidigen. Irene Pfab musste immer wieder

von Ihrem Trainer und Betreuer Heinz Zorko auf dem laufende gehalten werden wie groß der Vorsprung war. Nachdem Pfab um 7 Uhr Früh eine Pause zum

Frühstücken machte und danach sofort wieder an der Italienerin vorbeifuhr war man im Team irrtümlich der Meinung sie führt nun mit zwei Runden. Um 9 Uhr

wollte Pfab, auf Grund völliger Erschöpfung, noch eine Pause machen, in der Meinung sich eine Runde lang Erholung leisten zu können. Ihr Betreuer

wollte jedoch auf Nummer sicher gehen und erkundigte sich beim Kampfgericht nach dem aktuellen Stand und erfuhr zum Schrecken aller, dass Sie nur mit

einer Runde führt. Nun musste Pfab noch in zwei Runden 10 Minuten Zeit gut machen um diese als Pause zu verwenden. Am Ende konnte Sie mit einer

Runde Vorsprung auf die Vorjahressiegerin das Rennen für sich entscheiden und Ihren zweiten Weltmeistertitel in dieser Saison nach Hause fahren.

Nach 55 Runden hatte Sie 412 Km und ca 4000 Höhenmeter zurückgelegt.

Nun geht es in eine wohlverdiente Ruhepause, bevor Anfang November wieder die Vorbereitungen für das nächst Jahr beginnen.

